

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



INFORMATIONSAUSSTELLUNG

„Rassendiagnose: Zigeuner“

Der Völkermord an den Sinti und Roma
und der lange Kampf um Anerkennung

Donnerstag, 23. Februar 2023, 14.00 Uhr
Landtag Rheinland-Pfalz

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering

lädt Sie sehr herzlich ein zur
Eröffnung der Ausstellung



„Rassendiagnose: Zigeuner“ Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

am Donnerstag, 23. Februar 2023

um 14.00 Uhr

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Lobby 1. Obergeschoss

Programm

Begrüßung

Landtagspräsident Hendrik Hering

Grußwort

Ministerpräsidentin Malu Dreyer

Grußwort

Vorsitzender des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma
Romani Rose

Grußwort

Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Verbandes
Deutscher Sinti und Roma
Jacques Delfeld Sr.

Einführung in die Ausstellung

Wissenschaftlicher Geschäftsführer der Forschungs-
stelle Antiziganismus an der Universität Heidelberg
Dr. Frank Reuter

Im Anschluss

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch

„Rassendiagnose: Zigeuner“

Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

Die Ausstellung zum Völkermord an den Sinti und Roma zeigt die Geschichte ihrer Verfolgung von der Ausgrenzung und Entrechtung der Minderheit im Deutschen Reich bis zu ihrer systematischen Vernichtung im besetzten Europa.

Darüber hinaus wird auch die Geschichte der erst spät als NS-Opfer anerkannten Überlebenden des Holocaust behandelt.

Es war die Bürgerrechtsbewegung der deutschen Sinti und Roma, die die ideologischen und personellen Kontinuitäten aus der Zeit des „Dritten Reiches“ zum Gegenstand einer gesellschaftlichen Debatte gemacht hat.

Am Ende steht ein Ausblick auf die Menschenrechtssituation der Sinti- und Roma in Europa nach 1989.

Die Ausstellung ist unter www.sintiundroma.org um zahlreiche Videos, Fotos und Dokumente erweitert. Pädagogen und Lehrkräfte erhalten damit ein Werkzeug, um die Geschichte des Holocaust an den Sinti und Roma beispielsweise im Rahmen einer Unterrichtseinheit zu vermitteln.

Der wissenschaftliche Geschäftsführer der Forschungsstelle Antiziganismus an der Universität Heidelberg, Dr. Frank Reuter, wird in die Ausstellung einführen.



Demonstration gegen die Sondererfassung von Sinti und Roma durch die Polizei vor dem Hauptsitz des BKA im Januar 1983

©Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma

Informationen zur Ausstellung

23. Februar bis 23. März 2023, außer 1./2. März
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz
Lobby 1. Obergeschoss

Wenn Sie an der Eröffnung teilnehmen möchten, bitten wir darum, sich unter erinnerungskultur@landtag.rlp.de anzumelden.

Gruppen ab 6 Personen und Schulklassen bitten wir um Anmeldung unter Telefon 06131-208 2212 oder per Mail an erinnerungskultur@landtag.rlp.de

Sicherheitshinweis:

Sie können aus Sicherheitsgründen dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

In Kooperation mit:



Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma

**VERBAND
DEUTSCHER
SINTI & ROMA**
Landesverband Rheinland-Pfalz

Gefördert durch:



Bildnachweis Titelbild:

Sonja und Senta, die beiden Töchter von Heinrich und Amalie Birkenfelder. Das Foto entstand im Getto Radom.

©Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma

Informationen:

Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz
Elke Steinwand
Telefon: 06131 208-2322
elke.steinwand@landtag.rlp.de

www.landtag.rlp.de